

Saale-Beitung

Zwölftausendster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte über deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei fortwährender Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 424.

Saale a. d. Saale, Sonnabend den 9. September

1893.

Deutsches Reich.

Vom deutsch-russischen Zollvertrage.

Zu deutschen Bevollmächtigten für die im Oktober in Berlin beginnenden deutsch-russischen Zollkonferenzen sind, wie die "Zeit. Russisch" erfährt, ernannt worden: Hr. v. Thielmann, preussischer Gesandter in Danzig, Hr. v. Lamenza, Generalrat in Antwerpen, ...

Vom Ende Emin Paschas.

Ueber die Ermordung Emin Paschas hat sich, wie man uns aus London mittheilt, der Missionar Dr. A. Swann, von dem die jüngste ausführliche Meldung derselben stammt, einem Vertreter der "Westminster Gazette" gegenüber geäußert ...

Zur Reichssteuerreform.

Der "Frk. Zig." wird zur "Reichssteuerreform" von "sehr gut unterrichteter Seite" u. a. folgendes geschrieben: "Wichtig ist f. B. in der bevorstehenden Zeit ..."

Columbische Weltausstellungs-Berichte.

Von Philipp Veres.

IX.

Chicago, Ende August 1893.

Forschungsreisen durch Midway Plaisance.

"Say - Fremder! Nach einem Augenblick! Sagen Sie mal, haben Sie schon diese Kababs gegessen?" "Was? Sie sind wohl verrückt? Heißt Kab - Kabab?" "Ja, ja," sagte der blaurothete columbische Garbis ...

für sämtliche Arbeiter gegen Emin erbittert, und ihr Motiv sei einfach Hache gewesen. Auf die Frage des Interlocutors, wie dies mit der allgemeinen verbreiteten Ansicht übereinstimme, daß Emin ein gutmüthiger, fengselbster Mann gewesen sei, erwiderte Dr. Swann, er habe bereits gesagt, daß ihm Emin persönlich unbekannt sei ...

Über die Waarenzeichen.

Einer derjenigen Gesetzentwürfe, welche im Reichstage während der Session 1892/93 ficherlich zur Verabschiedung gelangt wären, wenn nicht infolge der Abstimmung über die Militärvorlage der Reichstag aufgelöst worden wäre, war der über den Schutz der Waarenzeichnungen. Derselbe war schon einer Kommission zur Vorberatung überwiesen worden und hier zeigte sich, wie dies auch aus den vorhergehenden Erörterungen der Presse ersichtlich war, eine erfreuliche Uebereinstimmung über die Grundzüge des Entwurfes ...

Verschiedene Mittheilungen.

Freiherr von Schorlemmer-Uhl, welcher zuletzt vor vielen Jahren als Premierlieutenant beim 1. Infanterieregiment hiesig im Mittelalter befehligt worden ...

der Erde, alle lebendig und eine noch schönere als die andere. (Hier wachte er sich mit meiner Hand wieder den Mund ab.) ...

"Ach - und diese Gallerie schöner Frauen aller Nationen dort man ansehen -"

"Ansehen und aufpassen," sagte der Einfaltspinsel und lachte über seinen eigenen bunnen Einfall, bis ihm die Thürnen in die Augen trafen. "Wenn Sie also diese wundervollen Dinge noch genießen wollen, gehen Sie gleich; denn ich fürchte, daß infolge des Varmens, den die dabinter genommenen Komitewerker, Amererler und Pfaffen neuerdings machen, beide oder vielmehr alle drei Befale demnächst gestrichen werden. Das ist alles. Nun gehen Sie mit Gott und Ihrem Portemonnaie und behalten Sie im Auge, daß es mir nicht darauf ankommt, mit Ihnen morgen früh einige Kababs zu essen. Hier kann ich auch schon trinken. Derselbe Kabab und dieselbe Zelle. Wohl! ich könnte jetzt mit - hu! diese Augen, diese Hände, diese Arme! und wie sie duften, ich meine nämlich die Kababs - oh! mir wird auf einmal so wohl! - gehen Sie, altes Hans, gehen Sie und weichen Sie mir eine stille Zehre -"

Also sprach er feuchend, der blaurothete Columbiade, und entwandte, während ich mich lächelnd in der Richtung von Midway Plaisance davontrottete.

Morgens zehn Uhr! Die Anstaltsgemeinschaft litt blaubebrüllt herum; der Reflex der Sonnenstrahlen lümmte der hochwichtigen "weigen Stadt" ist unerträglich. Oben ununterträglich ist die glühende Hitze, denn der Wind kommt heute nicht über den See dahergeweht, sondern vom Lande, aus der Prairie, die um diese Zeit einem Nebelbalden gleicht. Selbst die großen amerikanischen Eisenbahnen aus dem Osten und Westen, die doch eine ziemlich starke Konstitution besitzen, kommen halbgekrümmt und gekrümmt, mit triefendem Laß und glühenden Dächern, in der Stadt an. Aber ungeachtet der Hitze, des Staubes und der Sonnenstrahlen, wagt in der Midway Plaisance schon eine dicke Menschenmenge, hin und her, herumzuwandern, murrend und brummend, wie brandende Schindensagen. Welch einen Anblick diese bunte, wogende, schwebende, gaffende, gestaltreiche und schreiende Menge bietet! Da, und erst Midway Plaisance selbst mit seinen goldenen Reflektanten, dem egyptischen Tempel neben dem albanischen Rathhaus, dem maurischen Palast neben dem wundervollen ...

und überhaupt alle Weltanstellungen blühender Humpung sind! Why - der Industriepalast zum Beispiel! Was ist denn da zu sehen? Nichts! Alles, was da aufgespeichert liegt, das kann man jeden Tag in den Schaufenstern und großen Geschäften Chicagos sehen, ohne dafür fünfzig Cent zu zahlen zu müssen. Und ist es anders mit den Maschinen, den Verkehrsmitteln, elektrischen Apparaten oder Wägen? Der Kessel soll mich holen, wenn's anders ist. Maschinen kann man in jeder Fabrik sehen, Lokomotiven kennt jedes Kind, elektrische Apparate sind so gewöhnlich wie Wasserkränen in Sommer- und Blumen? Well, Wägen haben schon ein Blick, ehe die Großmutter von Columbus zum ersten male Bier gelagt hat. See?! Aber das Orientalische, Sir, das Orientalische rechts und links, das kurz, das ist der Mühe werth, das ist neu, es ist - von den heißen Kababs und daß ich morgen früh seinen Dienst thun, abgesehen - überhaupt das einzige von Wichtigkeit und Interesse. Hu! Diese Augen, diese Hände, dieser -"

"Aber, zum Henker, so kommt doch endlich einmal zur Sache, was ist denn eigentlich rechts und links zu sehen?" "Ach, habe ich das noch nicht gesagt? Well, rechts ist bekanntlich die Straße von Kairo mit dem ägyptischen Theater - und hier, hier nämlich sind die, die dunkelhäutigen und gluthängigen Tängerinnen aus dem Morgenlande - brrr! Das verdammt nichtliche, was Sie sich vorstellen können. Besonders Juleima und Degröll und - das beste aber kommt noch. Diese Mädchen tanzen aber nicht mit ihren gesegneten Weinen, sondern - hababa! die tanzen mit dem - hababa! nein, ich fahre's nicht gegen -"

"Seid doch kein Frosch, wir sind ja hier unter uns Mädchen!" "Nein, ich muß erst einen Whiskey trinken, wenn ich's sagen soll. Aber sehen Sie sich's doch selbst an, Sie wollen es ja aufschreiben. Na, und links, da befinden sich ja die beiden türkischen Cafés"

"Das weiß ich. Mit fogar schon dort gewesen." "Sag' einmal, da, wirklich? Waren Sie denn auch dort?" "Der Reel phantastische. Den? Wieso? Ich habe Kaffee getrunken - Das ist alles."

"No, dann - nehmt's nicht trümm. Herr Schriftgelehrter, dann ist Ihr augenblicklich das ungeschickte und beneidenswerthe Dab in Chicago und dem ganzen goldenen Westen. Cafés - die Idee! Das sind ja gar keine Cafés, sondern eben ist eine Sammlung - pff! unterbreche Sie mich nicht! eine Gallerie, wollte ich sagen, der wundervollsten jungen Damen ..."

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Provinzial-Nachrichten.

Wittenberg, 8. Sept. Seit Aufhebung der Ration...

Wittenberg, 8. Sept. Bei den unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Am 19. und 20. Aug. in Halle...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Am 19. und 20. Aug. in Halle...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

ein Monatskonvention von 160 Mark...

Durchschnitt als August? Zu der Nachricht...

Verita. Heber Ferda, die Tochter des ermordeten...

Ein seltener Unglücksfall. Ein seltener Unglücksfall...

Wom Nachfolger Samson's. Herr Deibler, der weltberühmte...

Der Alpengeist. Eine recht erhebende Schilderung...

Die Klavierhäre. Wo die Würst' der Klavierhären...

Den Schumann, den Schubert, den Chopin, den Riken...

Chre ihrem Andenken! Daß es in Berlin kein reiner...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

Wittenberg, 8. Sept. Bei dem unter Vorhieb des Geheimrats...

von 8, 8 1/2 und 9 1/2, geflohen. Er verlor von 1852-1853...

Am Ostfalia. Schan! und doch der Affektor an!...

Hugenhaun. Die kleine Gise: Sag mal Mutter, wer...

Achtung! Dame: Gesehen habe ich an Sie gebadet!...

Amsterdam, 8. Sept. Weizen auf Termine unverändert...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Roggenmarkt Nr. 9 a. per 100 kg...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...

Bremen, 8. Sept. Weizen 120 Ballen Umsatz...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...

Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mehlmarkt 100kg loco wenig verändert...



„Elsa“  
Jacket aus prima Seiden-Pusch mit seid. Futter  
Mk. 23,—



„Wanda“  
Jacket aus prima Diagonal-Cheviot  
mit Pelz-Garnitur  
Mk. 13,—



„Mercedes“  
Jacket aus schwerem Winterstoff  
mit Krimmer-Garnitur  
Mk. 4,50.



„Aida“  
Jacket aus schwerem reinwoll. Fantasiestoff  
Mk. 15,—

Gründung 1859. **Geschäftshaus** Gründung 1859.

# J. Lewin

Halle, Saale. 2 u. 3 Marktplatz 2 u. 3. Halle, Saale.

**Grösstes Waarenhaus der Provinz Sachsen.**

Seiden-, Manufactur- u. Modewaaren, Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe. Wäsche-Ausstattung. Leinen- u. Baumwollenwaaren.

**Im Rathskeller-Neubau**

einziges Special-Etablissement am Platze für

**Damen- und Kinder-Confection.**

Neuheiten der Winter-Saison 1893.

Tadelloser Sitz. — Unübertroffene Auswahl von der einfachsten bis zur hochapartesten Art. — Nur solide Qualitäten.

⊗ Eigenes grosses Atelier im Hause. ⊗

**Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.**



„Paula“  
Herbstmantel mit abnehmbarem langer  
Pelerine  
Mk. 10,—



„Carla“  
Herbstmantel mit abnehmbarem  
kurzer Pelerine  
Mk. 9,—



„Lola“  
Abend-Mantel mit Stoppfutter und  
Pelzgarntur  
von 6 Mk. an.



„Hedwig“  
Herbstpaletot mit reicher  
Garnitur  
Mk. 8,50.



„Meta“  
Cape aus schwerem reinwoll. Fantasie-  
stoff mit reicher Garnitur  
Mk. 13,—

